

# BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE



## IMPULS

### LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

die Aufarbeitung der bitteren Wahlniederlage vom 24. September läuft auf allen Ebenen der BayernSPD auf vollen Touren. Mein Dank gilt all denen, die in den letzten Tagen und Wochen schon zu Veranstaltungen eingeladen haben oder das noch tun werden. Es reicht nämlich nicht, die Gründe und die daraus resultierenden Konsequenzen in den Fraktionen und Vorständen zu diskutieren: Wir alle sind die SPD! Wir alle – vom Ortsverein bis zum Bundesvorstand – sind gefordert, darüber zu diskutieren und die entsprechenden Schlüsse aus der Niederlage bei der Bundestagswahl zu ziehen!

Es ist nicht das erste Mal, dass wir eine Wahlniederlage diskutieren und analysieren. Bislang hatte das aber keine Konsequenzen – weder inhaltlich noch organisatorisch. Das müssen wir dieses Mal besser machen als in der Vergangenheit!

Die Sozialdemokratie muss wieder mutiger und damit klarer unterscheidbar und erkennbar werden. Wir brauchen eine weitere Neuausrichtung bei unseren ureigensten Themen im arbeits- und sozialpolitischen Bereich ebenso wie sehr klare Positionen, wenn es etwa um die Frage geht, wie die Menschen in Bayern in Zukunft leben wollen.

Eines ist mir dabei noch wichtig zu sagen: Die Neuaufstellung und vor allem die programmatische Neuausrichtung der SPD wird Zeit brauchen. Wie viel Zeit, das ist heute noch gar nicht absehbar. Sicherlich viele Monate, wenn nicht sogar Jahre. Aber es werden auch nur wir als Mitglieder der SPD entscheiden, wie viel Zeit wir uns hierfür nehmen. Wir alle!

Ich bin davon überzeugt, dass Martin Schulz als Parteivorsitzender und Andrea Nahles als Vorsitzende der Bundestagsfraktion das richtige Team sind, um diesen Prozess zu moderieren und die SPD wieder zu alter Stärke zurückzuführen. Wir als BayernSPD, mit **Natascha Kohnen** an der Spitze, werden dabei alles in unserer Macht stehende tun, um auch in Bayern die Weichen so zu stellen, dass wir erfolgreich in den Landtagswahlkampf starten können.

Vor uns allen liegt ein langer und beschwerlicher Weg, den wir zu gehen haben, doch er wird sich ganz sicher lohnen! Beteiligt Euch und bringt Euch in den Prozess der Erneuerung ein!

Uli Grötsch  
Generalsekretär der BayernSPD

## JETZT GEHT ES UM ALLES!

### ZUM AUSGANG DER BUNDESTAGSWAHL

Von Natascha Kohnen, Vorsitzende der BayernSPD

Wir haben bei der Bundestagswahl eine dramatische Niederlage erlitten – in ganz Deutschland und auch hier in Bayern. Das ist eine bittere Erfahrung. Gerade auch für die Vielen von Euch, die mit aller Kraft für unsere Werte, unser Programm, unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort geworben haben. Für diesen Einsatz danke ich Euch persönlich und auch im Namen des gesamten Landesvorstands ganz herzlich.

Wir sollten selbstbewusst auf die letzten vier Jahre zurückblicken. Wir haben in der Bundesregierung und im Bundestag den Mindestlohn eingeführt, die Rente mit 63, den Mieterschutz verbessert, den Wohnungsbau gefördert, die Tarifpartnerschaft gestärkt, mehr Geld für Familien organisiert und schließlich die Ehe für alle durchgesetzt. **Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben Vieles erkämpft und gestaltet. Das war gut für unser Land.**

Das ist jetzt vorbei. Mit dem Ergebnis vom 24. September gibt es keine Grundlage mehr für eine Regierungsbeteiligung der SPD. Unser Auftrag lautet Opposition. Über diesen Schritt herrscht in der SPD große Einigkeit. Der Landesvorstand der BayernSPD hat diesen Weg einstimmig unterstützt. Aber damit ist es nicht getan. Denn unsere Ergebnisse werden nicht von alleine besser werden, nur weil wir nicht mehr regieren und keine Kompromisse mit der Union mehr aushandeln müssen.

Schaut Euch um in Europa: In Frankreich und der Niederlande sind unsere Schwesterparteien auf nationaler Ebene fast von der Bildfläche verschwunden. Es gibt auch für die deutsche Sozialdemokratie keine historische Bestandsgarantie. Es geht jetzt um alles! Die SPD hat nur eine Zukunft, wenn wir sie gemeinsam wieder stark machen. In mühevoller Kleinarbeit auf allen Ebenen, mit allen Mitgliedern – auf der Basis unserer Grundwerte.

**Unser plötzliches Hoch in den Umfragen Anfang des Jahres hat gezeigt, dass es eine tiefe Sehnsucht gibt nach einer sozialen und demokratischen Alternative. Unser Absturz danach zeigt aber auch, dass die Menschen der SPD nicht zutrauen, dass sie derzeit diese Alternative ist.** Wenn wir diese Alternative werden wollen, dann helfen uns keine Personalrochaden, keine neue Werbeagentur oder ein paar neue Schlagwörter. **Wir brauchen eine neue sozialdemokratische Erzählung für das nächste Jahrzehnt. Wir müssen jetzt darüber reden, wie wir Politik machen wollen und für wen wir sie machen wollen.** Und mit welcher Sprache wir wieder Köpfe und Herzen erreichen.

Um diese neue sozialdemokratische Erzählung zu entwickeln, müssen wir uns Zeit nehmen. Auf Bundesebene muss es in den nächsten zwei Jahren darum gehen, Antworten auf grundlegende Fragen zu geben, die die SPD bisher nicht ausreichend beantwortet hat: **Wie sichern wir soziale Sicherheit unter den Bedingungen von digitalisierter Arbeitswelt und weiter fortschreitender Globalisierung? Wie gestalten wir Friedenspolitik und Welthandel so, dass Menschen auf anderen Kontinenten Sicherheit und Wohlstand in ihrer Heimat finden und nicht in Europa suchen müssen? Wie erhalten wir die guten Arbeitsplätze in unseren Schlüsselindustrien in einer Wirtschaftsordnung jenseits von Kohle und Öl? Am Ende dieses Prozesses müssen klare Antworten stehen. Vielleicht auch ein neues Grundgesetzprogramm.**

Das ist der Anspruch, mit dem wir zum Bundesparteitag im Dezember fahren sollten. Mit einer Sammlung guter Einzelprojekte ist es nicht getan. Nur wenn wir diese Arbeit in den nächsten zwei Jahren leisten, können wir 2021 mit einem glaubwürdigen sozialdemokratischen Projekt antreten. **Jetzt geht es um alles! ■**



### MICHAEL SCHRODI MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES FÜR DEN WAHLKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

**Du bist ja der einzige „Neue“ in der SPD-Landesgruppe Bayern. Wie wurdest Du von den „alten“ MdBs aufgenommen?**

Meine Kolleginnen und Kollegen in der Landesgruppe waren alle sehr freundlich und haben mir geholfen, mich zurechtzufinden. Wobei ich alle schon mehr oder weniger kannte. Ich hatte ja bereits 2013 für den Bundestag kandidiert und war vier Jahre lang erster Nachrücker.

**Du hast erst Groß- und Außenhandelskaufmann gelernt und dann auf dem zweiten Bildungsweg Fach-Abi und Uni drangehängt. Hat dieser Weg auch Deine politische Einstellung beeinflusst?**

Ja. Mein Vater war Schlosser und in der IG Metall, meine Mutter Hausfrau. In unserer Familie war es nicht selbstverständlich, Abitur zu machen. Es ist unerträglich, dass gerade im reichen Bayern immer noch der Geldbeutel der Eltern über die Bildungschancen von Kindern entscheidet. Meine Ausbildung und den Weg über die Berufsoberschule möchte ich aber nicht missen: Diese Erfahrungen haben mich zum einen in meinen politischen Position bestärkt, und zum anderen habe ich auf der BOS meine Frau Simone kennengelernt.

**Mit dem FC Ismaning und dem SC Fürstenfeldbruck hast Du es bis zur Landes- und Bayernliga geschafft. Welche Position warst Du damals – und welche willst Du heute in der Fraktion einnehmen?**

In der höchsten Amateurliga zu spielen und sogar einmal im DFB-Pokal gegen Borussia Dortmund hat ungemein Spaß gemacht. Meine Positionen waren das offensive Mittelfeld und der Sturm. Und so halte ich es auch in der Politik: Ich will da hin, wo man angreifen kann und sich etwas tut. Für mich sind das die Themen Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt, bezahlbarer Wohnraum, auskömmliche Renten und Verteilungsgerechtigkeit. ■

[michael-schrodi.de](http://michael-schrodi.de)

### 19.11.: DIALOG-KONFERENZ IN NÜRNBERG

In den kommenden Wochen führt die Bundes-SPD acht regionale Dialogveranstaltungen in ganz Deutschland durch, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Eine dieser Dialog-Konferenzen findet am Sonntag, 19. November, um 11 Uhr in Nürnberg statt (mehr auf [bayernspd.de](http://bayernspd.de)). Die Diskussion um die Zukunft der SPD findet natürlich auch öffentlich und über die Organisationsgrenzen hinweg statt. **Beteilige Dich daher auch an der Debatte unter #SPDerneuern auf Facebook und Twitter. [spd.de/spderneuern/](http://spd.de/spderneuern/)**

### SCHULKONFERENZEN DER LANDTAGSFRAKTION

„Wir hören zu: Was ist los an Bayerns Schulen?“ – Unter diesem Motto finden zehn Schulkonferenzen der Landtagsfraktion statt. Los geht es am 06.11. in Würzburg, weiter geht's in München (07.11.), Bayreuth (13.11.), Stadtbergen (16.11.), Regensburg (23.11.), Nürnberg (27.11.), Weiden (27.11.), Landshut (30.11.), Schweinfurt (04.12.) und Mühldorf (11.12.). Wir wollen im Vorfeld der Landtagswahl Informationen aus erster Hand: **Wo fehlen Lehrerinnen und Lehrer? Wo droht Unterrichtsausfall, wo findet er schon statt?** Mehr Infos und Anmeldung: [bayernspd-landtag.de/schule](http://bayernspd-landtag.de/schule)

### 14.2.: POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Der Politische Aschermittwoch 2018 wirft seine Schatten voraus: traditionell findet die große Veranstaltung der BayernSPD am 14.02.2018 auf dem Festplatz in Vilshofen an der Donau statt. Karten könnt ihr bereits jetzt reservieren: [aschermittwoch@bayernspd.de](mailto:aschermittwoch@bayernspd.de)

## FÜR UNS IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Hier die Liste unserer 18 Bundestagsabgeordneten, die sich innerhalb der SPD-Fraktion als „Landesgruppe Bayern“ gemeinsam für die bayerischen Interessen einsetzt. Bei Redaktionsschluss war der Vorstand der Landesgruppe noch nicht gewählt. Auch wer in welchen Ausschuss gehen wird, stand noch nicht fest. Beides reichen wir, gemeinsam mit den Kontaktdaten der Wahlkreisbüros, in einer der nächsten Ausgaben nach.

Mehr Infos zu unseren bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten unter [landesgruppe.bayern](http://landesgruppe.bayern)

#### UNTERFRANKEN

**Sabine Dittmar**, Bad Kissingen  
[sabine-dittmar.com](mailto:sabine-dittmar.com)  
**Bernd Rützel**, Main-Spessart  
[bernd-ruetzel.de](mailto:bernd-ruetzel.de)

#### MITTELFRANKEN

**Martin Burkert**, Nürnberg-Süd  
[martin-burkert.de](mailto:martin-burkert.de)  
**Gabriela Heinrich**, Nürnberg-Nord  
[gabriela-heinrich.de](mailto:gabriela-heinrich.de)  
**Martina Stamm-Fibich**, Erlangen  
[stamm-fibich.de](mailto:stamm-fibich.de)

#### OBERFRANKEN

**Anette Kramme**, Bayreuth  
[anette-kramme.de](mailto:anette-kramme.de)  
**Andreas Schwarz**, Bamberg  
[spd-schwarz.de](mailto:spd-schwarz.de)

#### OBERPFALZ

**Uli Grötsch**, Weiden  
[uli-groetsch.de](mailto:uli-groetsch.de)  
**Marianne Schieder**, Schwandorf  
[marianne-schieder.de](mailto:marianne-schieder.de)

#### SCHWABEN

**Ulrike Bahr**, Augsburg-Stadt  
[ulrike-bahr.de](mailto:ulrike-bahr.de)  
**Dr. Karl-Heinz Brunner**, Neu-Ulm  
[karlheinzbrunner.de](mailto:karlheinzbrunner.de)

#### NIEDERBAYERN

**Rita Hagl-Kehl**, Deggendorf  
[rita-hagl-kehl.de](mailto:rita-hagl-kehl.de)  
**Florian Pronold**, Rottal-Inn  
[florianpronold.de](mailto:florianpronold.de)

#### OBERBAYERN

**Dr. Bärbel Kofler**, Traunstein  
[baerbel-kofler.de](mailto:baerbel-kofler.de)  
**Florian Post**, München-Nord  
[florian-post.de](mailto:florian-post.de)  
**Michael Schrodi**, Fürstenfeldbruck  
[michael-schrodi.de](mailto:michael-schrodi.de)  
**Ewald Schurer**, Erding-Ebersberg  
[ewald-schurer.de](mailto:ewald-schurer.de)  
**Claudia Tausend**, München-Ost  
[claudia-tausend.de](mailto:claudia-tausend.de)



**Wir vertreten Dich im Bundestag.  
Deine SPD-Abgeordneten aus Bayern.**

Mehr Infos zu unseren Bundestagsabgeordneten der BayernSPD unter: [landesgruppe.bayern](http://landesgruppe.bayern)

Bayern  
**SPD**

## WAHLERFOLGE IN MITTELFRANKEN UND NIEDERBAYERN



Für gute Nachrichten aus den Wahllokalen sorgen zwei außergewöhnliche KommunalpolitikerInnen der BayernSPD:

**Rita Röhl** und **Herbert Eckstein**.

**Rita Röhl** setzte sich Anfang Oktober bei der Stichwahl mit 54,1 Prozent gegen den CSU-Kandidaten durch und wird nun als Landrätin in Regen Nachfolgerin von Michael Adam. Ausschlaggebend für den Erfolg? „Man kennt mich im Kreis seit Jahrzehnten und schätzt meine Arbeit in der Politik und im Ehrenamt beim Roten Kreuz, der Caritas und im Kreisvorstand des Gartenbauvereins.“ Seit 1990 ist die 64-Jährigen nun schon Bürgermeisterin von Teisnach. Hier läuft es gut und das wissen die Menschen im Kreis. Zusammen mit ihren fast 40 Jahren im Kreistag und 35 Jahren im Bezirkstag ergibt das einen politischen Erfahrungsschatz, die keinE LandratskandidatIn jemals zuvor vorweisen konnte. Nirgends. Da legen wir uns fest!

**Herbert Eckstein** ist vom gleichen Schlage. Seit 1993 ist er unangefochten Landrat im Landkreis Roth. Parallel zur Bundestagswahl wählten die Mittelfranken ihn mit 96,1 Prozent erneut und schreiben nun die Erfolgsgeschichte für den gelernten Juristen, ehemaligen Landesliga-Schiedsrichter und Landtagsabgeordneten weiter. Dass er ohne Gegenkandidat gewählt wurde, sagt mehr über seine erfolgreiche, bürger-nahe Arbeit als 1.000 Worte.

Herzlichen Glückwunsch nach Teisnach und Wendelstein!

ANZEIGE

# DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

## Kontaktpflege auf dem Oktoberfest

Ob zum Umwelt-Stammtisch (Foto) mit MdL **Florian Brunn** und OB **Dieter Reiter**, zum sportpolitischen Stammtisch mit MdL **Natascha Kohnen** und MdL **Harald Güller** oder zum energiepolitischen Stammtisch mit MdL **Anette Karl**: Die #Wiesn17 war einmal mehr der ideale Rahmen zum Netzwerken mit den RepräsentantInnen verschiedenster Vereine und Verbände. Zum Abschluss der Wiesn lud BayernSPD-Generalsekretär **Uli Grötsch** die SPD-Generalsekretäre aus Rheinland-Pfalz, **Daniel Stich**, Hessen, **Nancy Faeser**, und **Luisa Boos**, Baden-Württemberg, zum Gedankenaustausch nach der Bundestagswahl in das Herzkasperl-Zelt ein.



Die traditionellen Wiesn-Stammtische der BayernSPD verbinden Vergnügen mit harter politischer Arbeit.

## Toni Pfül-Preis verliehen

Die BayernSPD und die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Bayern verliehen bereits Ende August in München den Toni-Pfülf-Preis 2017 an die ehemalige Bundesfamilienministerin und frühere Landesvorsitzende **Renate Schmidt** sowie an die Organisation **Pinkstinks**. „Renate Schmidt hat ihre Möglichkeiten als Politikerin genutzt, um die Rechte der Frauen zu stärken und die Gleichstellung der Geschlechter politisch voranzubringen. Pinkstinks mischt sich mit Engagement gegen sexistische Werbung und fest verankerte Rollenbilder gesellschaftlich ein“, so **Micky Wengatz**, Vorsitzende der AsF Bayern.

Preisträgerin Renate Schmidt wurde in ihrer Rede auch gleich deutlich: „Schluss mit der falschen Bescheidenheit! Frauen stehen alle Berufe offen!“

Zuvor hatte Professorin **Jutta Allmendinger** als Laudatorin Schmidts visionäre Politik aufgezeigt: Schmidt sei ihrer Zeit auch in der Familienpolitik weit voraus gewesen.

Pinkstinks Germany Geschäftsführerin **Dr. Stevie Schmiedel** nahm den Preis für ihr Team entgegen: „Man muss eine verrückte Idee haben und andere dafür begeistern können“. Die Laudatio auf Pinkstinks hielt **Elke Ferner**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Toni Pfül** war eine entschiedene Gegnerin des Nationalsozialismus und eine Kämpferin für die Rechte der Frauen. Der ihr gewidmete Preis wurde 1988 ins Leben gerufen. Er wird alle zwei Jahre für herausragendes Engagement von Frauen für Frauen in Politik und Gesellschaft verliehen. 2015 ging er an **Iris Berben**, 2013 an **Jutta Speidel**.



Renate Schmidt: eine große Sozialdemokratie auf der großen Bühne.



v.l.: Soziologin **Jutta Allmendinger**, Pfülf-Preisträgerin **Renate Schmidt**, BayernSPD Vorsitzende **Natascha Kohnen**, Pinkstinks Germany Geschäftsführerin **Stevie Schmiedel**, Staatssekretärin **Elke Ferner** und AsF Bayern Vorsitzende **Micky Wengatz**



**Pinkstinks-Geschäftsführerin Dr. Stevie Schmiedel**: „Ich habe wahnsinnige Bauchschmerzen wenn ich mir vorstelle, dass in der nächsten Legislaturperiode das Familienministerium kein „rotes“ mehr sein wird.“

## Die gefährlichen roten Socken aus Unterfranken

Der Ortsverein Weilbach-Weckbach verschenkt an Neugeborene im Ort rote Söckchen. Und weil die fleißige Strickerin ein Schulz-Fan ist und meinte, er habe sich auch ein paar Socken verdient, schickte der OV kurz nach der Wahl ein Päckchen nach Berlin. Der Poststelle im Willy-Brandt-Haus war das Paket verdächtig. Es wurde durchleuchtet, doch man wurde nicht schlau daraus. Also Anruf beim OV-Vorsitzenden **Robin Haseler** und der bestätigte: „Das Paket ist echt ... es sind wirklich nur Socken!“ ;-)



**Auszug aus dem Brief zur Sockenlieferung:** „Die SPD muss sich in der Opposition neu erfinden, neu geboren werden und dann wachsen, genauso wie unsere Neugeborenen im Dorf. Vielleicht helfen die roten Socken. Laut unserer Strickerin sind sie mit Lavendelduft, um die nötige Ruhe für den Neuanfang zu behalten. Glück auf!“

## AUS DER PARTEI

### DIE BAYERNSPD TRAUERT

um **Ignaz Wasserle**, der nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist. Ignaz trat im Januar 1970 in die Partei ein und prägte vor allem als Landesgeschäftsführer der Jusos, später dann als SPD-Bezirksgeschäftsführer in Niederbayern maßgeblich die Sozialdemokratie vor allem in Landshut und der Region. Wir werden Ignaz ein ehrendes Andenken bewahren.

### NEU IM TEAM

**Julia Kerzel** ist unsere neue „Social Media Community Management“-Mitarbeiterin. Sie ist 28 Jahre alt und war zuletzt beim DGB Bayern u. a. für die Social Media Kanäle der DGB-Jugend zuständig. Zuvor war sie Pressesprecherin des DGB Bayern-Vorsitzenden **Matthias Jena**. Willkommen im Team.

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wenn ein Roter Schwarz heißt und auch noch von der CSU als Bürgermeisterkandidat mit unterstützt wird, dann muss er zuvor als Bürgermeister eine richtig gute Arbeit gemacht haben. So geschehen in Georgensgmünd im Landkreis Roth. **Ben Schwarz** bleibt hier auch nach der Wahl Bürgermeister. Mit rekordverdächtigen 97,95 Prozent wurde er am 24. September wiedergewählt.

Mit fast 68 Prozent der Stimmen hat der parteilose, von der SPD nominierte Amtsinhaber **Michael Baumann** ebenfalls am 24. September die Bürgermeisterwahl in Hösbach (Landkreis Aschaffenburg) gewonnen und kann somit weitere sechs Jahre die Geschicke des Marktes leiten. Herzlichen Glückwunsch!

### JUSOS: #RESETSPD

Auf ihrer Landeskonzferenz Anfang Oktober in Nürnberg zeigten die bayerischen Jusos einmal mehr klare Kante: „Wir werden dafür kämpfen, dass die SPD weiblicher, jünger, radikaler und selbstverständlich linker wird. Wir sind bereit. Packen wir es gemeinsam an“, so die kämpferische Vorsitzende **Stefanie Kramer**. „Jetzt muss die Opposition genutzt werden, um endlich wieder ein klares linkes Profil zu entwickeln. Wir dürfen uns nicht mehr sklavisch an Umfragen orientieren, sondern was die SPD braucht, ist ein neuer sozialdemokratischer Gesellschaftsentwurf, der Antworten für die drängenden Fragen der Zukunft gibt. Es muss ein Gegenentwurf zum Bild der Angst, das AfD und Co zeichnen, geschaffen werden – das ist Aufgabe der SPD. Es muss endlich Schluss sein mit Konsens und dem Anspruch eine Partei zu sein, die es allen Recht macht. Wir müssen radikaler werden.“ Die Jusos Bayern begrüßen daher den Gang in die Opposition ausdrücklich: „Dabei geht es nicht nur um die Erneuerung der Partei, sondern vor allem darum, den rechtspopulistischen Hetzern der AfD die Opposition nicht als stärkste Fraktion zu überlassen“, so Kramer weiter.

[jusos-bayern.de](http://jusos-bayern.de)

### IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

**CvD:** Marco Schneider | **Redaktion:** Franziska Baumann, Maria Deingruber, Rainer Glaab, Anne Jacobs, Milos Vujovic  
**Grafik:** Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit  
**V.i.S.d.P.:** Rainer Glaab  
**Anschrift:** Oberanger 38 | 80331 München  
 Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38  
[vorwaerts@bayernspd.de](mailto:vorwaerts@bayernspd.de)